

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

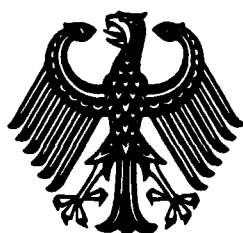
Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Wachstumstand

August 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 210120 – 760009

Inhalt

Seite

Textteil

Witterung	3
Wachstumstand	3
Schnittbeginn	3

Tabellenteil

Wachstumstand einiger Ackerfrüchte und des Grünlandes (nach Ländern)	4
---	---

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Bremen);
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Erschienen im September 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 24,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Witterung

Wie im Vormonat hielt die hochsommerliche Witterung auch in den ersten beiden Dekaden des Juli 1976 an. In der letzten Dekade herrschte kühleres und von Niederschlägen begleitetes Wetter vor, was aber keinesfalls ausreichte, das bisherige Defizit an Regen in diesem Jahr auch nur annähernd auszugleichen.

Wachstumstand

Die amtlichen Berichterstatter beurteilten Anfang August den Wachstumstand der Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Futterpflanzen und des Grünlands im Durchschnitt des Bundesgebietes mit den Noten 3,5 bis 4,4 als "gering" und damit um bis zu einer halben Note ungünstiger als 4 Wochen vorher.

Im Vergleich zu Anfang August 1975 liegen die Durchschnittsnoten in diesem Jahr bei Hülsen- und Hackfrüchten um 0,8 bis 1,2 und bei Futterpflanzen und Grünland um 1,3 bis 1,6 Noten niedriger. In einzelnen Bundesländern sind die Unterschiede bei einigen Arten noch gravierender.

Wachstumstand

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Fruchtart	1975	1976		
	August	Monatsanfang		
		Juni	Juli	August
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	2,9	3,1	3,5	3,9
Zuckerrüben	2,8	3,4	3,5	3,7
Runkelrüben	2,8	3,4	3,6	3,9
Kohlrüben	3,1	.	3,7	4,0
Erbsen	2,7	2,9	3,1	3,5
Ackerbohnen	2,8	3,1	3,4	3,9
Körnermais	2,6	.	3,3	3,8
Klee, Klee gras und Klee-luzerne-Gemisch	2,7	3,2	4,1	4,3
Luzerne	2,7	3,1	3,9	4,1
Wiesen	2,7	3,3	4,1	4,3
Mähweiden	3,0	3,2	3,9	4,3
Weiden	3,1	3,1	3,9	4,4

Schnittbeginn

Angesichts der abnormen Trockenheit begann die Getreideernte in diesem Jahr in den meisten Anbaubieten etwa zwei Wochen früher als in den vergangenen Jahren.

Wachstumstand einiger Ackerfrüchte und des Grünlandes

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Monats- anfang	Kör- ner- mais	Erbs- sen	Acker- boh- nen	Kar- tof- feln ¹⁾	Zuck- er- rüben	Kun- kel- rüben	Wohl- rübren	Klee ²⁾	Lu- zerne	Wie- sen	Mäh- wei- den	Wei- den
Schleswig-Holstein												
August	-	3,2	3,6	4,1	3,6	3,8	4,0	4,4	3,9	4,1	4,5	4,5
Juli	.	2,8	2,9	3,2	2,9	3,0	3,2	3,7	3,5	3,9	3,6	3,6
Hamburg												
August	3,3	-	3,2	3,9	2,8	3,9	3,7	4,0	4,4	4,2	4,3	4,3
Juli	.	-	3,0	3,4	3,1	3,5	3,7	3,7	3,5	3,6	3,6	3,9
Niedersachsen												
August	3,5	3,1	3,5	3,8	3,6	3,7	3,8	4,1	3,9	4,2	4,3	4,3
Juli	2,8	2,0	3,0	3,1	3,3	3,2	3,4	3,5	3,7	3,5	3,5	3,6
Bremen												
August	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Juli	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Nordrhein-Westfalen												
August	3,7	3,5	3,7	4,0	3,7	3,8	4,0	4,2	3,8	4,2	4,3	4,3
Juli	3,1	3,3	3,3	3,4	3,5	3,5	4,0	3,3	3,9	4,0	4,1	4,1
Hessen												
August	3,8	4,0	3,8	4,2	3,8	3,9	4,3	4,4	3,8	4,4	4,5	4,5
Juli	3,7	3,9	3,4	3,7	3,5	3,3	4,5	4,3	3,7	4,5	4,8	4,4
Rheinland-Pfalz												
August	4,2	3,6	4,2	4,0	3,8	4,2	4,5	4,4	4,0	4,4	4,3	4,4
Juli	4,8	4,0	4,2	4,2	4,0	4,3	5,0	5,0	4,2	4,8	5,0	5,0
Baden-Württemberg												
August	4,0	3,9	4,2	4,0	4,2	4,1	4,1	4,5	4,2	4,6	4,5	4,6
Juli	3,3	3,2	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	4,0	3,7	4,2	4,1	4,3
Bayern												
August	3,7	3,7	3,9	3,9	3,8	3,8	4,1	4,2	4,1	4,2	4,1	4,1
Juli	3,2	3,4	3,4	3,6	3,6	3,3	3,9	4,1	4,0	4,1	3,3	3,9
Saarland												
August	3,3	3,9	4,1	4,0	4,8	4,5	4,7	4,5	3,7	4,6	4,8	4,8
Juli	3,4	3,5	3,5	3,7	3,5	3,9	3,7	4,1	3,9	4,4	4,1	4,4
Berlin (West)												
August	2,4	:	:	3,8	:	3,6	:	2,4	3,0	3,4	3,0	3,8
Juli	2,7	1,9	:	3,4	:	2,4	-	2,6	2,8	3,9	3,2	3,4
Bundesgebiet												
August	3,8	3,5	3,9	3,9	3,7	3,9	4,0	4,3	4,1	4,3	4,3	4,4
Juli	3,3	3,1	3,4	3,5	3,5	3,0	3,7	4,1	3,9	4,1	3,9	3,9

1) Mittelfrühe und späte Kartoffeln. - 2) Klee, Klee-Gras und Klee-Luzerne-Gemisch.